Interpellation betreffend die Regierungskommunikation

Gestützt auf Art. 36 der Geschäftsordnung des Landtages reichen die unterzeichneten Abgeordneten der Fortschrittlichen Bürgerpartei eine Interpellation betreffend die Regierungskommunikation ein und stellen folgende Fragen an die Regierung:

- 1. Ist es richtig, dass weiterhin zwei Einheiten der Verwaltung (Abteilung Information und Kommunikation sowie Presse- und Informationsamt) für die Kommunikation der Regierung zuständig sind und somit keine Strukturbereinigung erreicht wurde? Wenn ja: Warum ist eine Strukturbereinigung nicht nötig?
- 2. Gibt es einen konkreten Aufgabenbeschrieb für die neue Abteilung? Welches sind die konkreten Aufgaben dieser Abteilung? Wie ist die Zusammenarbeit zwischen der neuen Einheit sowie dem Presse- und Informationsamt? Wie ist die Abgrenzung zu den Aufgaben des Presse- und Informationsamts? Wird das Presse- und Informationsamt in diese neue Abteilung integriert? Wenn ja, bis wann ist dies der Fall? Wenn nein, warum nicht?
- 3. Wurden im Rahmen der Teilreorganisation der staatlichen Kommunikation Personalkosten eingespart oder entstehen zusätzliche Personalkosten durch den neu ausgeschriebenen Abteilungsleiter Information und Kommunikation?
- 4. Was passiert mit den Angestellten der Stabsstelle für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit? Wie geht der Regierungschef mit den Rückstufungen um und welche Auswirkungen haben diese?
- 5. Wie viele Mitarbeiter beschäftigt die Abteilung Information und Kommunikation sowie das Presse- und Informationsamt derzeit?
- 6. Wie hat sich der Personalbestand dieser beiden Einheiten seit März 2009 verändert?
- 7. Zur Regierungshomepage: Wurden schriftliche Regelungen und Zuständigkeiten bzgl. der Regierungshomepage www.regierung.li erlassen. Wenn ja, was besagen diese?
- 8. Bestehen auch weiterhin Beraterverträge mit ausländischen Kommunikationsunternehmen? Wenn ja, welche Kosten entstehen hierdurch monatlich für den Steuerzahler? In welchen Ländern haben wir solche Firmen beauftragt? Was ist ihre Aufgabe und wie schaut deren Leistungsnachweis bisher aus?
- 9. Wer ist der fachliche Ansprechpartner für diese Firmen? Die Abteilung Information und Kommunikation oder das Presse- und Informationsamt?
- 10. Bis wann erarbeitet der Regierungschef das von der FBP geforderte Kommunikationskonzept?

Begründung

Der Regierungschef hat in den Medien mehrfach angekündigt, dass der Reorganisation der staatlichen Kommunikation höchste Priorität beigemessen wird. Dies vor allem um Doppelspurigkeiten zu vermeiden, um Schnittstellen zwischen den involvierten Amtsstellen zu optimieren und um damit auch Kosten einzusparen.

Gemäss Berichterstattungen in den liechtensteinischen Tageszeitungen hat der Regierungschef die Stabsstelle Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit aufgelöst und eine neue Abteilung Information und Kommunikation beim Regierungssekretär eingerichtet. Zudem ist die Leitung dieser neuen Stelle in den Medien ausgeschrieben worden.

Vaduz, 20. Oktober 2010